



Entwicklung des Fremdenverkehrs - Sommerhalbjahr 2004

Übernachtungszahlen sinken im Oktober 2004 um 2,6%

Im **Oktober 2004** wurden ein **Zuwachs** von **1,7%** bei den Ankünften und ein **Rückgang** von **2,6%** bei den Übernachtungen im Vergleich zum selben Monat des Vorjahres registriert. Das haben die Daten zum Fremdenverkehr ergeben, die das Landesinstitut für Statistik (ASTAT) von den Tourismusvereinen erhalten und ausgewertet hat (Deckungsgrad 96,9%).

Das Statistikamt Tirol meldete rückläufige Zahlen für das Bundesland Tirol sowohl bei den Ankünften als auch bei den Übernachtungen: -0,3% bzw. -4,2% gegenüber Oktober 2003.

Sommer 2004: nachlassender Fremdenverkehr in Süd- und Nordtirol

Im **Sommerhalbjahr 2004** (Mai bis Oktober) wurden gegenüber dem gleichen Semester des Vorjahres ein **Anstieg** von **0,3%** bei den Ankünften und eine **Abnahme** von **1,1%** bei den Übernachtungen verzeichnet. Trotz der negativen Entwicklung liegen die Übernachtungen im Vergleich zu den vergangenen zehn Jahren um 1,9% über dem Durchschnitt.

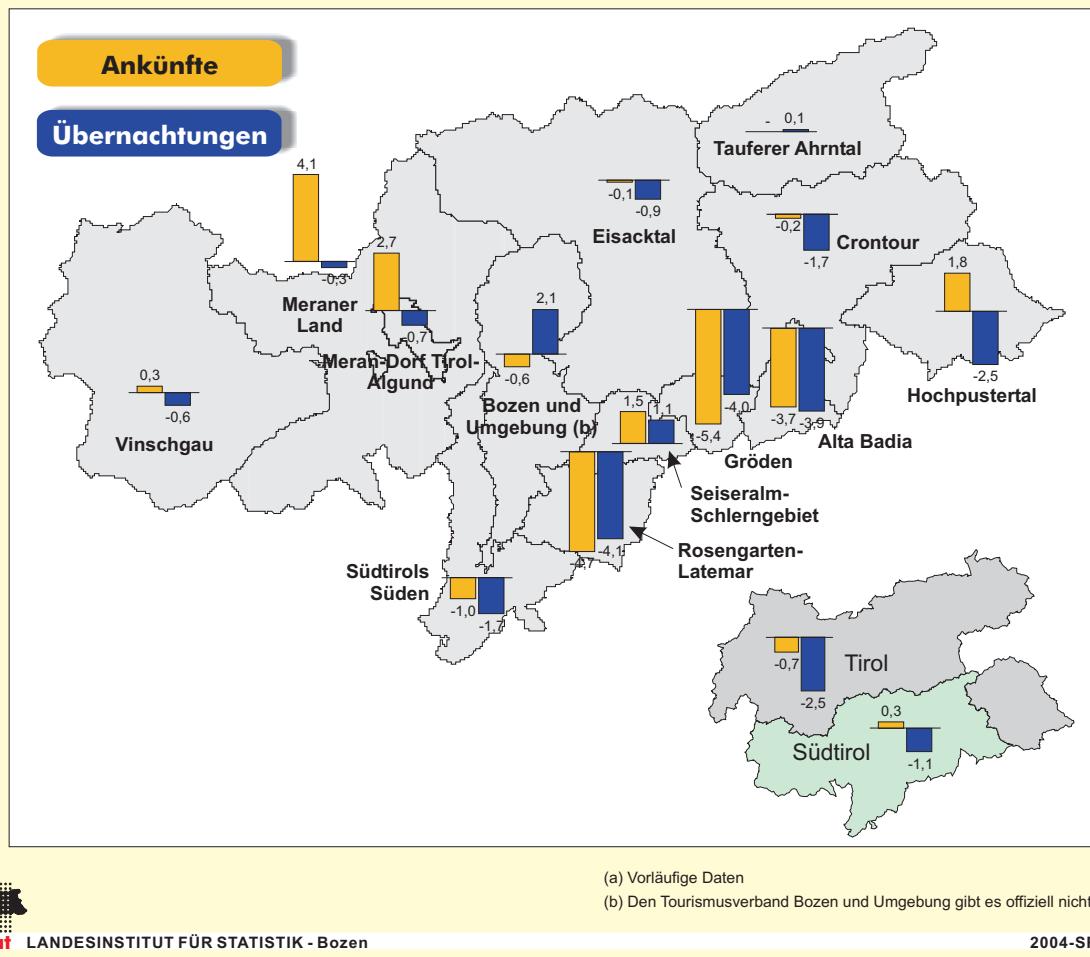
Der Vergleich mit den Übernachtungszahlen des Vorjahres zeigt geringfügige Steigerungen in nur drei Tourismusverbänden. Die restlichen zehn Verbände schrieben rote Übernachtungszahlen. Die stärksten Rückläufe gab es in den Gebieten *Rosengarten-Latemar* (-4,1%), *Gröden* (-4,0%) und *Alta Badia* (-3,9%).

Werden die Entwicklungen des Nordtiroler Sommertourismus betrachtet, so sind stärkere Rückgänge als in Südtirol ersichtlich, nämlich -0,7% bei den Ankünften und -2,5% bei den Übernachtungen.

Ankünfte und Übernachtungen nach Tourismusverbänden (a)

- Sommerhalbjahr 2004

Prozentuelle Veränderung gegenüber dem Sommerhalbjahr 2003



astat LANDESINSTITUT FÜR STATISTIK - Bozen

2004-SR

Fremdenverkehrsjahr 2003/04 schließt trotz negativer Sommersaison positiv ab

Dank der positiven Entwicklungen in der Wintersaison 2003/04 (+6,6% der Ankünfte und +4,7% der Übernachtungen) und der unbeträchtlichen Veränderungen in der Sommerperiode endete das **Fremdenverkehrsjahr 2003/04** (November 2003 bis Oktober 2004) mit einem **Plus von 2,9%** bei den Ankünften und **1,1%** bei den Übernachtungen gegenüber dem Fremdenverkehrsjahr 2002/03.

Aus der Zeitreihe geht hervor, dass die Ankünfte ihren Rekord gebrochen haben, während sich die Übernachtungen an den Höchstwert des Fremdenverkehrsjahres 1994/95 näherten.

Im Nachbarland Tirol wurden gegenüber dem Vorjahr, von November 2003 bis Oktober 2004 ein Plus von 0,9% auf der Ankunfts- und ein Minus von 0,3% auf der Übernachtungsseite verzeichnet.

Ankünfte und Übernachtungen nach Monaten - Fremdenverkehrsjahr 2003/04

MONATE	Ankünfte		Übernachtungen	
	Anzahl	% Veränd. gegenüber 2002/03	Anzahl	% Veränd. gegenüber 2002/03
November	93.241	-7,2	342.835	-9,6
Dezember	389.816	17,2	1.582.083	10,5
Januar	436.406	16,2	2.361.181	5,8
Februar	470.956	16,2	2.632.260	14,9
März	311.234	-15,1	1.852.861	-8,3
April	286.018	0,9	1.400.954	2,9
Winterhalbjahr	1.987.671	6,6	10.172.174	4,7
Mai	294.031	4,2	1.307.714	2,7
Juni	351.972	-10,2	1.858.869	-6,4
Juli	554.011	8,5	3.266.228	1,4
August	704.336	-5,5	4.846.038	-2,1
September	483.165	6,4	2.699.132	0,8
Oktober (a)	366.686	1,7	1.692.174	-2,6
Sommerhalbjahr (a)	2.754.201	0,3	15.670.155	-1,1
Fremdenverkehrsjahr (a)	4.741.872	2,9	25.842.329	1,1

(a) Vorläufige Daten